

# **Senioren helfen Senioren auf der Blumenbörse: Infostand klärt über Präventionsmaßnahmen auf**

Tipps, wie man sich gegen Taschendiebstahl schützen kann, bekommen alle Interessierte am kommenden Sonntag, 5. Mai.

In Bergkamen sind bei der diesjährigen Blumenbörse wieder die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen und Seniorenhelfer der Kreispolizeibehörde Unna vertreten und tragen mit ihren Tricks und Tipps dazu bei, auf viele verschiedene Betrugsarten aufmerksam zu machen.

Es gibt interessante Gespräche und viele wichtige Präventionshinweise in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Informationsstand der ehrenamtlichen Seniorenhelfer. Und diese Informationen gibt es dann auch noch einmal in Ruhe zum Nachlesen für zu Hause.

---

## **Vorwurf Mord: Bergkamener 37 Jahre nach der Tat in Untersuchungshaft genommen**

Die Ermittlungsgruppe „Cold Case“ des Polizeipräsidiums Dortmund hat 2023 die Ermittlungen im Fall des in Bergkamen getöteten 67-jährigen Josef Milata wieder aufgenommen. Josef Milata wurde am 26. September 1986 tot in seinem

Einfamilienhaus in Bergkamen aufgefunden. Damals konnte kein Tatverdächtiger ermittelt werden.

Jetzt wurden die seinerzeit gesicherten Spuren neu bewertet, Asservate nochmals untersucht und Zeugen erneut vernommen. Dadurch konkretisierte sich der Tatverdacht gegen einen heute 56-jährigen Mann aus Bergkamen.

Am heutigen Donnerstag (18. April) nahmen die Ermittler den 56-jährigen, dringend Tatverdächtigen in seiner Wohnung fest.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde ein Untersuchungshaftbefehl wegen Mordes erlassen.

---

**Verkehrssicherheitsaktion  
„sicher.mobil.leben“: Zoll  
und Polizei stellen  
zahlreiche Verstöße im  
Güterverkehr fest**



sicher.mobil.leben

Im Rahmen der bundesweiten Aktion, die auf den gewerblichen Güterverkehr blickt, hat die Polizei Unna am Mittwoch (17.04.2024) Verkehrsüberwachungsmaßnahmen in ihrem Zuständigkeitsbereich durchgeführt.

Da unter anderem Übermüdung, technische Mängel und Ladungssicherung oftmals Resultate des ständig zunehmenden Termindrucks und steigenden Wettbewerbs sind, kontrollierte die Polizei, gemeinsam mit dem Zoll, Fahrzeuge des gewerblichen Transportwesens.

Die Ergebnisse der Polizei:

- 6 Ordnungswidrigkeiten Ladungssicherung
- 5 Ordnungswidrigkeiten Abbiegen LKW
- 7 Ordnungswidrigkeiten Fahrpersonalgesetz
- 4 Ordnungswidrigkeiten Rotlicht
- 1 Ordnungswidrigkeit Handyverstoß
- 1 Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis

Zudem die Ergebnisse des Zolls:

- 1 Anzeige wegen Steuerhinterziehung
- 2 Anzeigen wegen Sozialleistungsbetrug
- 5 Ordnungswidrigkeiten Meldeverstoß SGB V
- 1 Ordnungswidrigkeit Verstoß Mindestlohn

Kontrollen des Güterverkehrs sind ein Baustein der Fachstrategie Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalens, zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer auf unseren Straßen. Unter #LEBEN wollen wir genau dieses schützen.

---

## **Vorläufige Festnahme nach Ladendiebstahl: Polizei fand 78 Zahnpastatuben bei 27-Jährigem**

Ein 27-jähriger Georgier ist am Freitagabend dabei beobachtet worden, wie er in einem Discounter an der Geschwister-Scholl-Straße in Bergkamen mehrere Zahnpastatuben unter seine verschlossene Jacke gepackt hat.

Er passierte den Kassenbereich, ohne zu bezahlen. Der Filialleiter des Discounters konnte den Mann ansprechen, festhalten und die Polizei rufen.

Bei seiner Durchsuchung konnten die Polizeibeamten feststellen, dass er 78 Zahnpastatuben entwendet hatte.

Aufgrund eines fehlenden Wohnsitzes in Deutschland wurde der Georgier vorläufig festgenommen, mittlerweile konnte er auf Anordnung der Staatsanwaltschaft aber wieder entlassen werden.

Der Mann muss sich jetzt wegen besonders schwerem Diebstahl verantworten.

---

## **Lkw-Fahrer aus Bergkamen verursacht Auffahrunfall am Stauende: Drei Verletzte und 225.000 Euro Sachschaden**

Bei einem Verkehrsunfall auf der A 1 bei Wetter sind am Freitagabend drei Personen verletzt worden. Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf ca. 225.000 Euro.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr ein 40-jähriger Mann aus Bergkamen gegen 21:45 Uhr mit seinem Lkw auf der A 1 in Richtung Köln. Auf Höhe einer eingerichteten Nachtbaustelle bei Wetter übersah er dabei aus bislang ungeklärten Gründen die baustellenbedingte Staulage vor sich. Trotz einer eingeleiteten Bremsung kam es zu einem Zusammenstoß mit dem auf dem rechten Fahrstreifen stehenden Lkw eines 36-jährigen Mannes aus Spanien. Die Wucht der Kollision schob den Lkw des 36-Jährigen auf einen dritten Lkw. Dieser wurde durch einen 49-jährigen Mann aus Osnabrück geführt.

Rettungswagen brachten den 49-Jährigen, den 36-Jährigen sowie dessen 52-jährigen Beifahrer (ebenfalls aus Spanien) in umliegende Krankenhäuser.

---

# **Zeugen nach Einbruch in Ökologiestation in Heil gesucht**

Zwischen Samstag (06.04.2024), 20.00 Uhr und Sonntag (07.04.2024), 08.15 Uhr kam es in Bergkamen am Dr.-Detlef-Timpe-Weg zu einem Einbruch in die Ökologiestation.

Unbekannte Täter hatten sich gewaltsamen Zutritt ins Gebäude verschafft und durchwühlten mehrere Räume. Genaue Hinweise zum erlangten Gut liegen bislang nicht vor.

Außerdem wurde an einem Pkw, der an der Ökologiestation geparkt war, die Luft aus zwei Reifen herausgelassen.

Der entstandene Sachschaden am Gebäude liegt im mittleren vierstelligen Bereich.

Zeugen, die etwas beobachtet haben, wenden sich bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 912 0 oder per Mail an [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de).

---

## **Betrunken auf der Schulstraße unterwegs: Fahrer ohne Fahrerlaubnis, das Auto nicht zugelassen und nicht**

# versichert

Ein Zeuge meldete am Samstag gegen 15:15 Uhr einen verdächtig fahrenden Pkw auf der Schulstraße. Die Polizei entdeckte das Fahrzeug geparkt am Kleiweg. Ein 41-jähriger Mann aus Gütersloh erschien an dem Fahrzeug und konnte als Fahrzeugführer identifiziert werden.

In der Atemluft des Mannes stellten die Beamten Alkoholgeruch fest. Dem 41-jährigen wurden daraufhin zwei Blutproben entnommen. Es besteht weiterhin der Verdacht, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Der Pkw wurde sichergestellt, da die Eigentumsverhältnisse nicht abschließend geklärt sind. Weiterhin ist der Pkw weder versichert, noch zugelassen.

---

## **Polizei meldet hohen Kontrolldruck am „Carfreitag“**

Im Verlauf des „Carfreitag“ (29.03.2024) verzeichnete die Kreispolizeibehörde Unna eine zunehmende Anzahl auffälliger Fahrweisen von Autofahrenden sowie optisch veränderter Fahrzeuge auf den Straßen. Dieser Trend korrelierte mit der verbesserten Wetterlage im Verlauf des Abends. Obwohl keine konkreten Hinweise auf die Bildung einer Szene vorlagen, blieb der polizeiliche Kontrolldruck unvermindert hoch.

Im Rahmen des Einsatzes kam es zu drei Sicherstellungen von technisch manipulierten PKW, deren Abgasanlagen derart modifiziert waren, dass sie die zulässigen Geräuschgrenzwerte deutlich überschritten. Zusätzlich sollte ein Fahrzeugführer

in der Straße kamen Karree gestoppt werden, nachdem er sich einer polizeilichen Kontrolle durch Flucht über den Gehweg zu entziehen versuchte. Das Kennzeichen des flüchtigen Fahrzeugs ist bekannt, die Ermittlungen laufen. Eine Strafanzeige wurde wegen eines illegalen KFZ-Rennens gefertigt. Des Weiteren wurde ein Fahrzeugführer in Kamen unter dem Einfluss von Amphetaminen angetroffen, was ebenfalls eine Strafanzeige zur Folge hatte. Ein sichergestelltes Fahrzeug wurde bereits zum zweiten Mal innerhalb von zwei Monaten aus dem Verkehr gezogen und begutachtet. In Schwerte wurde mittels Rollenprüfstand bei einem Mofa festgestellt, dass der Fahrzeugführer ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs war. Trotz verstärkter Kontrollmaßnahmen konnte keine signifikante Zunahme von Personen- oder Fahrzeugansammlungen festgestellt werden, die über das übliche Maß an einem Freitag hinausgeht. Die Polizei Unna betont, dass der hohe Kontrolldruck aufrechterhalten wird, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Statistik der durchgeführten Maßnahmen: -3 Sicherstellungen mit Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen technischer Mängel -107 Verwarngelder und 15 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen zu hoher Geschwindigkeit -1 Strafanzeige wegen Fahrens unter Drogeneinfluss -6 Verwarngelder für technische Mängel nach Straßenverkehrszulassungsordnung -2 Ordnungswidrigkeitenanzeigen für technische Mängel nach Straßenverkehrszulassungsordnung -11 Verwarngelder und 5 Ordnungswidrigkeitenanzeigen für sonstige Verstöße -1 Strafanzeige wegen illegalen KFZ-Rennens gemäß §315d StGB

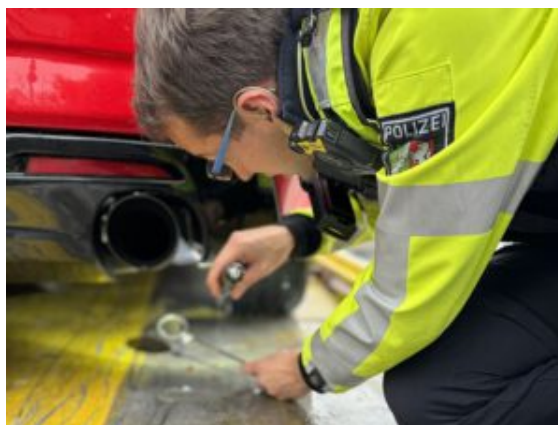
Die Kreispolizeibehörde Unna appelliert daher an alle Fahrzeugführer, ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß zu warten und keine illegalen Modifikationen vorzunehmen. Technische Manipulationen, insbesondere an Abgasanlagen, können nicht nur zu einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer führen, sondern auch zu erheblichen Umweltbelastungen beitragen. Zudem sind illegale Straßenrennen eine schwerwiegende Verletzung der Verkehrsvorschriften und können tödliche Folgen haben. Die Polizei Unna dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre



Kooperation und erinnert daran, stets die Verkehrsvorschriften einzuhalten, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. #Leben

---

## Aktionen der Polizei im Kreis Unna am „Car-Freitag“



Car-Freitag-Kontrolle

Die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich zusammen mit der Kreisverwaltung Unna an der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion „Rot für Raser“ am kommenden Karfreitag, 29. April.

Über den gesamten Tag werden sich die Kontrollen erstrecken, es gibt wechselnde Kontrollstellen über den gesamten Kreis Unna verteilt. Die Beamtinnen und Beamten werden mit starken Kräften unterwegs sein und unter anderem ein Auge auf die Tuning- und Pkw-Poser-Szene haben. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei der technische Zustand der Fahrzeuge.

In den vergangenen Jahren wurden Hotspots, an denen sich Tuningfreunde treffen, kontrolliert und zum Teil auch mehrere Pkw sichergestellt. Auch wurden Geschwindigkeitsverstöße –

begangen durch Raser – geahndet.

Die illegale Tuning-, Poser- und Raserszene ist durch ihr gefährliches und extrem rücksichtsloses Verhalten in den vergangenen Jahren immer mehr in den Fokus der Polizei in Nordrhein-Westfalen gerückt. Vor allem verbotene Kraftfahrzeug- und Beschleunigungsrennen haben bereits zu mehreren Schwerverletzten und Toten – auch im Kreis Unna – geführt. Diesen Rennen kommt daher eine besondere Bedeutung zu: Alle Möglichkeiten zur Bekämpfung von Intensivtätern im Straßenverkehr sollen dabei ausgeschöpft werden. Dazu gehören auch regelmäßige Tuning-Kontrollen, bei denen verdächtige Fahrzeuge überprüft werden.

Jedes auf den Straßen verlorene Menschenleben – ob du Tuning oder Rasen – ist eins zu viel!

#LEBEN

---

## **Wohnungseinbruch an der Pfalzstraße: Polizei sucht Zeugen**

Bislang unbekannte Täter sind in der Zeit von Dienstag (19.03.2024) bis Samstag (23.03.2024) gewaltsam in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Pfalzstraße in Bergkamen eingebrochen. Ob etwas entwendet wurde, stand bei Anzeigenaufnahme noch nicht fest. Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Telefonnummer 02307-921 3220 zu wenden.

---

# **Bergkamener mit voller Wucht in den Rücken getreten: Bundespolizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung**

In der Nacht von Montag auf Dienstag soll es zwischen zwei Männern im Dortmunder Hauptbahnhof zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen sein. Die Auswertung der Videoaufnahmen offenbarte schließlich, dass der 36-jährige Bergkamener rückwärtig angegriffen wurde.

Gegen 1 Uhr wurde die Bundespolizei am Hauptbahnhof Dortmund über eine Schlägerei informiert. Die Beamten begaben sich unverzüglich zu dem Lebensmittelgeschäft. Dort trafen sie auf zwei Männer (22, 36), welche sich lautstark stritten und gegenseitig hin und her schubsten. Die Uniformierten trennten die Beteiligten voneinander und stellten dessen Identitäten fest. Die Deutschen gaben jeweils an, dass der andere sie beleidigt habe und es schließlich zu einer Rangelei gekommen sei. Einen Strafantrag stellten sie nicht.

Eine anschließende Videoauswertung ergab, dass sich der 36-Jährige nach dem Streit von dem 22-Jährigen abwandte und einige Meter entfernt Platz nahm. Dabei drehte er dem 22-Jährigen den Rücken zu. Dieser nahm daraufhin Anlauf und trat dem sitzenden Bergkamener mit dem beschuhten Fuß mit voller Wucht in den Rücken. Dabei traf der 22-Jährige diesen auf Höhe der Wirbelsäule.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein.